



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESKANZLERAMT

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 531 15/0
Fernschreib-Nr. 1370-900
DVR: 0000019

GZ 600.934/1-V/6a/91

An das
Präsidium des
Nationalrates

Parlament
1017 W i e n

7/SN - 18/ME

Betrifft GESETZENTWURF	
Zi. <u>18/19</u>	-GE/19
Datum: 13. MRZ. 1991	
Verteilt 19. März 1991 <i>Fro</i>	

Sachbearbeiter

Klappe/Dw

Ihre GZ/vom

LACHMAYER

2203

12.797/21-III/3/90
31. Jänner 1991

Betrifft: Novelle zum Unterrichtspraktikumsgesetz

Das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst übersendet
25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zum Entwurf eines
Bundesgesetzes, mit dem das Unterrichtspraktikumsgesetz
geändert wird.

Beilagen

11. März 1991
Für den Bundeskanzler:
HOLZINGER

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESKANZLERAMT

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 531 15/0
Fernschreib-Nr. 1370-900
DVR: 0000019

GZ 600.934/1-V/6a/91

An das
Bundesministerium für
Unterricht und Kunst

1010 W i e n

Sachbearbeiter

Klappe/Dw

Ihre GZ/vom

LACHMAYER

2203

12.797/21-III/3/90
31. Jänner 1991

Betrifft: Novelle zum Unterrichtspraktikumsgesetz

Das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst nimmt zu dem Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Unterrichtspraktikumsgesetz geändert wird, wie folgt Stellung:

1. Im Hinblick auf Pkt. 75 der Legistischen Richtlinie 1990 sollte die Artikelgliederung des Novellierungsentwurfes entfallen.

Anstelle des Art. II Abs. 1 wäre dem bisherigen § 30 ein weiterer Absatz 4 anzufügen. Dieser sollte etwa wie folgt lauten: "Der § 20 Abs. 2 in der Fassung des Bundesgesetzes .../1991 tritt mit 1. September 1991 in Kraft."

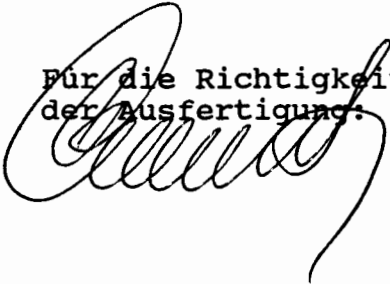
2. Der Abs. 2 des Art. II ist entbehrlich. Entsprechend der Novelle zum Bundesministeriengesetz, BGBl. Nr. 45/1991, könnten jedoch die Vollziehungsklauseln des § 31 UPG und die übrigen Fundstellen der geänderten Ministerienbezeichnung angepaßt werden.

- 2 -

3. Um den Zusammenhang der eingefügten Regelung deutlich zu machen, wird dem Ministerratsvortrag eine Textgegenüberstellung des § 20 anzuschließen sein.

11. März 1991
Für den Bundeskanzler:
HOLZINGER

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

A large, stylized handwritten signature in black ink, written over the text 'Für die Richtigkeit der Ausfertigung:'. The signature is cursive and appears to be 'G. Holzinger'.